

Pressemitteilung

22. September 2020

**Politischer Rückenwind für Antrag der OTH Regensburg zu „Grenzenlos Digital-Ostbayern“
Bundestagsabgeordneter Peter Aumer informierte sich in Fakultät Informatik und Mathematik**

Ein Innovationszentrum für Digitalisierung in Ostbayern: Die OTH Regensburg hat einen Antrag für ein sogenanntes „European Digital Innovation Hub“ (EDIH) gestellt. Unter dem Titel „Grenzenlos Digital Ostbayern“ wollen die an der Hochschule angesiedelten Einrichtungen Laboratory for Safe and Secure Systems, kurz LaS³, sowie das erst kürzlich gegründete Regensburg Center for Artificial Intelligence (RCAI) Teil eines Netzwerkes werden, das als Anlaufstelle für die Digitalisierung in der Region fungiert. Bundestagsabgeordneter Peter Aumer (CSU) informierte sich am Montag, 21. September, in der Fakultät Informatik und Mathematik über inhaltliche Schwerpunkte des Vorhabens.

Vizepräsident Prof. Dr. Thomas Fuhrmann begrüßte den Politiker und stellte heraus, dass an der OTH Regensburg fakultätsübergreifend gearbeitet werde, jenseits von jeglichem „Silodenken“. Das im Juli 2020 an den Start gegangene RCAI sei ein Beispiel dafür. Entsprechend breit sei man aufgestellt für ein EDIH, das in einem Verbund von Partner-Einrichtungen die Innovationsbedürfnisse der Region einschließlich der Grenzregion zur Tschechischen Republik unterstützen soll. Unternehmen, Start-ups sowie der öffentliche Sektor sollen hier eine Anlaufstelle finden für den Aufbau tiefgreifender Digitalisierungskompetenzen sowie bei Themen wie Cybersicherheit oder Künstliche Intelligenz.

Gerade im Bereich Künstliche Intelligenz sei die OTH Regensburg hervorragend aufgestellt, sagte Prof. Dr. Christoph Skornia, Dekan der Fakultät Informatik und Mathematik. In wenigen Wochen starte der neue Studiengang „Künstliche Intelligenz“; insgesamt seien zehn neue Professuren in diesem Bereich eingeplant. Die Professoren Wolfgang Mauerer, Leiter des RCAI, und Jürgen Mottok, Leiter des LaS³, stellten bereits laufende Projekte vor, um Peter Aumer einen inhaltlichen Eindruck von ihrer Arbeit zu vermitteln. Prof. Dr. Jürgen Mottok erläuterte den Begriff „Security“ am Beispiel eines sicheren Energienetzes; Prof. Dr. Wolfgang Mauerer stellte erste konkrete Projekte des RCAI wie den Smart Campus vor, bei dem Künstliche Intelligenz beispielsweise bei der Versorgung der Studierenden in der Mensa zum Einsatz kommen soll oder etwa der CO₂-Gehalt in den Hörsälen und Seminarräumen über entsprechende Systeme stetig kontrolliert werden könne.

MdB Peter Aumer diskutierte die vorgestellten Projekte mit den Anwesenden und bat um weiteren Input dazu. Er bot an, eine Informationstour nach Berlin zu organisieren, bei der die Projekte einem weiteren Kreis vorgestellt werden könnten. Insgesamt sind für Deutschland bis zu 35 EDIH vorgesehen, die nach Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums mit insgesamt rund 122 Millionen Euro aus Mitteln der Europäischen Kommission gefördert werden sollen. Für die einzelnen EDIH ist eine Förderung seitens der EU in Höhe von jeweils 0,5 bis 1 Million Euro pro Jahr bis zum Jahr 2027 vorgesehen. Zudem leisten die Mitgliedsstaaten eine mindestens 50-prozentige Kofinanzierung.

Bild 01: Bundestagsabgeordneter Peter Aumer (2.v.l.) zu Besuch an der Fakultät Informatik und Mathematik, wo er von Prof. Dr. Jürgen Mottok, Dekan Prof. Dr. Christoph Skornia, Vizepräsident Prof. Dr. Thomas Fuhrmann, Mitarbeiter Christian Weber, M.Sc., und Prof. Dr. Wolfgang Mauerer empfangen wurde. Foto: OTH Regensburg/Tanja Rexhepaj